

Abstract zum Haupt-Vortrag von Uwe Hericks (Universität Marburg)

„Wie werden Lehrerinnen und Lehrer professionell? – und was kann Lehrerbildung dazu beitragen“

Gliederung

1. Teil: Professionalisierung, Professionalität, Ergebnisse des eigenen DFG-Projekts, Rahmenmodell Manuela Keller-Schneider, Interviewstudie, Entwicklungsaufgaben
2. Teil: Bildung und Professionalisierung, dreistufiges Modell
3. Teil: Auf dem Weg zu einer pädagogischen Professionalisierungstheorie (Bezug zum Fach Sport)
4. Teil: Konsequenzen für die Lehrerbildung

Abstract:

Die Frage, was einen professionellen Lehrer oder eine professionelle Lehrerin ausmacht, wird in der Professionsforschung breit diskutiert und häufig entweder mit Bezug auf die notwendigen Kompetenzen von Lehrpersonen oder mit Bezug auf die Handlungsstrukturen des Lehrerberufs beantwortet. Im Vortrag von Uwe Hericks wird eine diese Zugänge verbindende berufsbiographische Perspektive eingenommen und anhand eines laufenden DFG/SNF-Projekts zum Berufseinstieg von Lehrerinnen und Lehrern illustriert. Dabei wird die These aufgestellt, dass Lehrerinnen und Lehrer sich in dem Maße individuell professionalisieren, wie sie sich in ihrem beruflichen Handeln auf Bildung der Schülerinnen und Schüler beziehen. Diese These wird auf der Basis eines transformatorischen Bildungsverständnisses erläutert. Von diesen Überlegungen ausgehend werden die Grundzüge einer pädagogischen Professionstheorie entwickelt und anhand einer Fallstudie über eine Lehrerin für Englisch und Sport entfaltet.